

Telefon +41 (0)52 632 76 33  
Fax +41 (0)52 632 78 25  
zerrin.yilmazer@ktsh.ch

An die Medien

Schaffhausen, 11. November 2009

## **Medienmitteilung**

### **Betriebszählung 2008: Starker Zuwachs im Dienstleistungssektor**

**Die Zuwachsraten der Beschäftigten gemäss Betriebszählung 2008 des Bundesamtes für Statistik geben, im Vergleich zu den Vorperioden, Anlass zur Freude. Der Aufbau von Stellen erfolgte vor allem in den weniger konjunkturabhängigen Bereichen des tertiären Wirtschaftssektors und führte daher zu einer Diversifikation und Stärkung der Schaffhauser Wirtschaft. Dank diesen Eigenschaften sind im Kanton Schaffhausen bisher die Auswirkungen der seit September 2008 anhaltenden Wirtschaftskrise weniger spürbar.**

### ***Die Betriebszählung 2008***

Der Stichtag der Betriebszählung für den sekundären und tertiären Sektor war der 30. September 2008. Sie wurde letztmals in den Jahren 2001 und 2005 durchgeführt. Die Betriebszählung des Bundesamtes für Statistik ist eine gesamtschweizerische Befragung aller Betriebe des Industrie- und Dienstleistungssektors. Neu wurde im Jahr 2008 auch eine Betriebszählung im ersten Sektor (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau und Fischerei) durchgeführt, wodurch ein gesamtwirtschaftlicher Überblick möglich wurde.

### ***Wirtschaftliche Entwicklung***

Dank den Zuwachsraten im sekundären und tertiären Wirtschaftssektor bis im Jahr 2008 konnte im Kanton Schaffhausen eine Diversifikation und Stärkung der Wirtschaft erreicht werden. In der Zeit zwischen 2001 und 2008 wurden im Industrie- und Dienstleistungssektor gesamthaft 2'782 neue Arbeitsstellen geschaffen, davon entfielen rund 1'589 auf den tertiären Wirtschaftssektor. Wesentlich zum Wachstum beigetragen haben nebst international erfolgreichen klein- und mittelgrossen Schaffhauser Firmen auch die Neuansiedlungen von Hauptquartieren international tätiger Konzerne durch die Wirtschaftsförderung.

Durch die seit September 2008 anhaltende Wirtschaftskrise ist auch der Kanton Schaffhausen leicht verzögert vom Stellenabbau betroffen. Er hat sich mehrheitlich auf die angestammten Branchen beschränkt. Am stärksten vom Personalabbau betroffen sind Unternehmen des zweiten Wirtschaftssektors, vor allem die exportorientierten und im Maschinenbau tätigen. Im Jahr 2008 befanden sich rund 35 Prozent aller Arbeitsstellen im Kanton Schaffhausen im industriell-gewerblichen Bereich, das sind rund 2 Prozent weniger als im Jahr 2005.

Der Schaffhauser Dienstleistungssektor, in welchem 60 Prozent aller Beschäftigten im Jahr 2008 tätig waren, hält dem Druck der Wirtschaftskrise zumindest vorerst besser stand. Die Strategie des Kantons Schaffhausen vor allem im Hightech- und Dienstleistungsbereich neue Arbeitsplätze zu schaffen, scheint sich auch in der gegenwärtigen Wirtschaftskrise zu bewähren.

In der Betrachtungsperiode 2005 bis 2008 weist der Dienstleistungssektor im Kanton Schaffhausen die grösste Zuwachsrate an Beschäftigten aus. Mit einer Zunahme von 7,5 Prozent hat der tertiäre Sektor sich dem Schweizer Durchschnitt von 8,2 Prozent angenähert. Die Branche im tertiären Bereich mit dem stärksten Beschäftigungswachstum ist wie in den Jahren zuvor das Gesundheits- und Sozialwesen. Ende September 2008 arbeiteten 5'528 Beschäftigte im Gesundheits- und Sozialwesen, das sind 555 Beschäftigte (rund 12 Prozent) mehr als 2005.

Die Fortsetzung des massiven Strukturwandels in der Landwirtschaft zwischen 2005 und 2008 hatte einen Beschäftigungsrückgang von rund 19 Prozent zur Folge.

Mit freundlichen Grüssen  
Wirtschaftsamt

Zerrin Yilmazer  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Betriebsökonomin FH

## **Begriffe und Definitionen**

### *Arbeitsstätte*

Als Arbeitsstätte oder Betrieb gilt eine abgegrenzte räumliche Einheit (Gebäude, Areal) bzw. ein Standort einer institutionellen Einheit, wo eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird.

### *Beschäftigte*

Als Beschäftigte gelten alle Personen, die mindestens sechs Stunden pro Woche in einer Arbeitsstätte tätig sind, in der während mindestens 20 Stunden pro Woche gearbeitet wird.

### *Klein- und Mittelunternehmen (KMU)*

Unternehmen können aufgrund der Zahl der Beschäftigten (ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten) in vier Typen eingeteilt werden:

Mikrounternehmen: bis 9 Vollzeitäquivalente

Kleinunternehmen: 10 bis 49 Vollzeitäquivalente

Mittelunternehmen: 50 bis 249 Vollzeitäquivalente

Grossunternehmen: 250 und mehr Vollzeitäquivalente

KMU sind Unternehmen mit weniger als 250 Vollzeitäquivalenten.

### *Vollzeitäquivalente*

Um die Resultate miteinander vergleichen zu können, wird die Anzahl Beschäftigte auf Vollzeitstellen (die so genannten Vollzeitäquivalenten) umgerechnet.

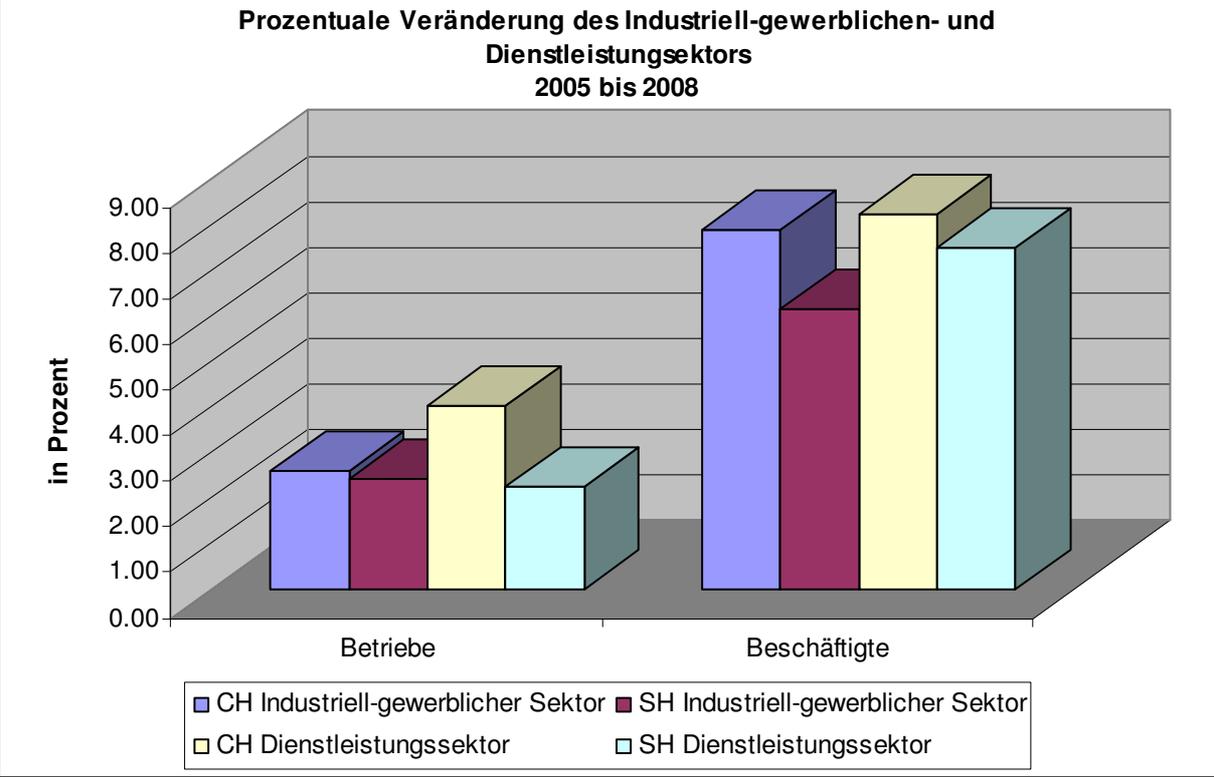
### *Wirtschaftssektoren*

Primärsektor: Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischerei

Sekundärer Sektor: Industrie, Gewerbe, Bau

Tertiärer Sektor: Dienstleistungen

**Grafik zur Betriebszählung 2008 - Prozentuale Veränderung des Industriell-gewerblichen- und Dienstleistungssektors 2005 bis 2008**



## Übersicht Kanton Schaffhausen - Arbeitsstätten und Beschäftigte

	Anzahl Arbeitsstätten	Anzahl Beschäftigte	Anteil Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren		
			Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3
Gächlingen	64	184	45.11%	27.17%	27.72%
Guntmadingen	20	59	66.10%	13.56%	20.34%
Löhningen	64	210	20.48%	41.90%	37.62%
Neunkirch	101	733	6.96%	50.34%	42.70%
Altdorf	15	34	85.29%	5.88%	8.82%
Bibern	21	56	50.00%	37.50%	12.50%
Büttenhardt	23	77	38.96%	22.08%	38.96%
Dörflingen	43	169	27.22%	46.75%	26.04%
Hofen	6	12	75.00%	16.67%	8.33%
Lohn	34	100	19.00%	49.00%	32.00%
Opfertshofen	12	34	58.82%	8.82%	32.35%
Stetten	39	126	12.70%	21.43%	65.87%
Thayngen	241	2565	4.95%	51.35%	43.70%
Bargen	21	80	26.25%	3.75%	70.00%
Beringen	161	2034	1.23%	68.19%	30.58%
Buchberg	59	197	35.03%	29.44%	35.53%
Hemmental	33	115	19.13%	51.30%	29.57%
Merishausen	53	160	26.88%	11.88%	61.25%
Neuhausen am Rheinflal	518	5351	0.71%	37.47%	61.82%
Rüdlingen	51	185	26.49%	14.05%	59.46%
Schaffhausen	1878	21871	0.56%	29.64%	69.80%
Beggingen	49	149	51.68%	15.44%	32.89%
Schleitheim	129	749	15.89%	37.12%	47.00%
Siblingen	54	161	35.40%	30.43%	34.16%
Buch	19	45	57.78%	8.89%	33.33%
Hemishofen	24	80	52.50%	8.75%	38.75%
Ramsen	125	866	14.20%	14.32%	71.48%
Stein am Rhein	230	1594	2.63%	37.58%	59.79%
Hallau	163	830	25.90%	35.66%	38.43%
Oberhallau	41	129	64.34%	17.05%	18.60%
Trasadingen	48	215	26.51%	41.86%	31.63%
Wilchingen	138	749	26.03%	28.30%	45.66%
<b>Kanton Schaffhausen</b>	<b>4477</b>	<b>39919</b>	<b>4.92%</b>	<b>34.51%</b>	<b>60.57%</b>